

INVOLVE-Workcamps beginnen

INKLUSION UND MIGRATION

Am 27. Juli 2021 kommen im Berliner Freizeitzentrum Upsala eine internationale Gruppe junger Erwachsener aus Frankreich, Italien, Ungarn und Polen sowie Berliner*innen mit und ohne Fluchterfahrung zusammen, um für die Dauer von zwei Wochen gemeinsam zu leben, zu arbeiten und sich miteinander auszutauschen!

20.07.2021 / Susanne Klinzing



Dieses Workcamp markiert den Auftakt für die INVOLVE-Workcamps im Sommer 2021. Sinn und Zweck des EU-Projekts ist es, Aktivitäten im Bereich der Inklusion von Migrant*innen in Italien, Frankreich und Deutschland durchzuführen. In diesem Rahmen finden im Sommer 2021 in jedem Land zwei Workcamps statt. *ICJA Freiwilligenaustausch weltweit* als deutsche Partnerorganisation kooperiert mit zwei Nachbarschaftszentren im Berliner Bezirk Pankow um die Workcamps durchzuführen: vom 27. Juli bis 7. August im *Freizeitzentrum Upsala* und vom 8. bis 21. August in der *KulturMarktHalle*.

Die Teilnehmenden treten untereinander in den Austausch und kommen durch gemeinschaftliches bürgerliches Engagement zusammen. Denn nur durch den direkten Kontakt können unsere Gesellschaften kohäsiv und inklusiv werden – in Deutschland, in der EU und weltweit. Ganz konkret streicht die Gruppe gemeinsam die Fassade des Freizeitzentrums und arbeitet im Garten, nimmt an einem Theater-Workshop teil und besucht zusammen historisch und kulturell interessante Orte und Veranstaltungen in Berlin. Nachhaltigkeit und Ökologie sind besonders wichtige Aspekte des Workcamps. Geplant ist zum Beispiel, dass die Teilnehmenden im Rahmen eines Vortrags von Peace of Land wichtige Informationen zu Permakultur und Urban Gardening bekommen und mit anpacken.

„INVOLVE ist ein Projekt, bei dem es darum geht, Begegnung zu schaffen zwischen Menschen, die sonst nicht so viele Berührungspunkte haben, also, zwischen der so genannten Mehrheitsgesellschaft und Menschen mit Fluchterfahrung, die noch nicht so lange in Berlin leben. In einer Großstadt wie Berlin ist es ja oft nicht so leicht aufeinander zuzugehen. Alle sind eingebunden in ihren eigenen Alltag. INVOLVE trägt dazu bei, dass sich Menschen aus verschiedenen ‚Blasen‘ treffen und dabei etwas für ihre Umwelt oder Community bewirken können.“ So beschreibt die Berliner Koordinatorin im Projekt INVOLVE, Tabea Büge vom *ICJA Freiwilligenaustausch weltweit*, das Projekt.

Im Projekt INVOLVE (INtegration of migrants as VOLunteers for the safeguard of Vulnerable Environments) erhalten Freiwilligendienstorganisationen in Frankreich, Italien und Deutschland die Möglichkeit von Januar 2019 bis Dezember 2021 Aktivitäten im Bereich der Inklusion von Migrant*innen durchzuführen. Das Projekt wird durch den Asyl- und Migrationsfonds der EU gefördert und durch die italienische Partnerorganisation „Legambiente“ koordiniert.

Zum ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.: www.icja.de

Zum Blog des Projekts INVOLVE: www.involve.blog/de

Quelle: ICJA e.V.